



Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW

Pressemitteilung

Dortmund, den 07.09.2017 PM 48/17

Zur Altersstatistik der Lehrkräfte (IT NRW)

VBE: Nachhaltige Personalplanung erforderlich

„Das Schulministerium muss weitere Anstrengungen unternehmen, um eine ausgewogenere Altersstruktur der Lehrerschaft zu erreichen“, fordert Udo Beckmann, Vorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) NRW, anlässlich der heute vorgelegten Statistik von IT NRW. Das Durchschnittsalter sei immer noch relativ hoch.

Wie IT NRW mitteilt, stieg im Vergleich zu 2011/12 der Anteil der gesamten Lehrerschaft bei den unter 35-Jährigen von 18,3 auf 22,8 Prozent. „Das ist eine erfreuliche Entwicklung. Die Mischung aus jungen und älteren Lehrkräften trägt zur Qualität des Unterrichts bei. Der Austausch von erfahrenen und neuausgebildeten Lehrkräften ist für alle Schulformen wertvoll. Wir erwarten zeitnah Schritte der Landesregierung, um den Lehrermangel zu beheben und noch mehr junge, originär ausgebildete Lehrkräfte zu gewinnen“, so Beckmann.

Um eine ausgewogene Altersstruktur in den Kollegien zu schaffen, bedarf es nach Ansicht des VBE einer nachhaltigen Personalplanung, die die wachsenden Herausforderungen an Schule berücksichtigt und die immer wiederkehrenden Wechsel von Zeiten des Lehrermangels und des Lehrerüberhangs vermeidet.

Verband Bildung
und Erziehung (VBE) NRW
Westfalendamm 247
44141 Dortmund

Kontakt Pressestelle:
Alexander Spelsberg
Tel.: 0231 425757 21
Mobil: 0172 5273505

a.spelsberg@vbe-nrw.de
www.vbe-nrw.de

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) NRW organisiert 24.000 Pädagoginnen und Pädagogen vorwiegend an Grundschulen, allen Schulformen der Sekundarstufe I sowie Gesamt- und Förderschulen und Kindertagesstätten. Der VBE ist die größte Lehrgewerkschaft im Deutschen Beamtenbund.